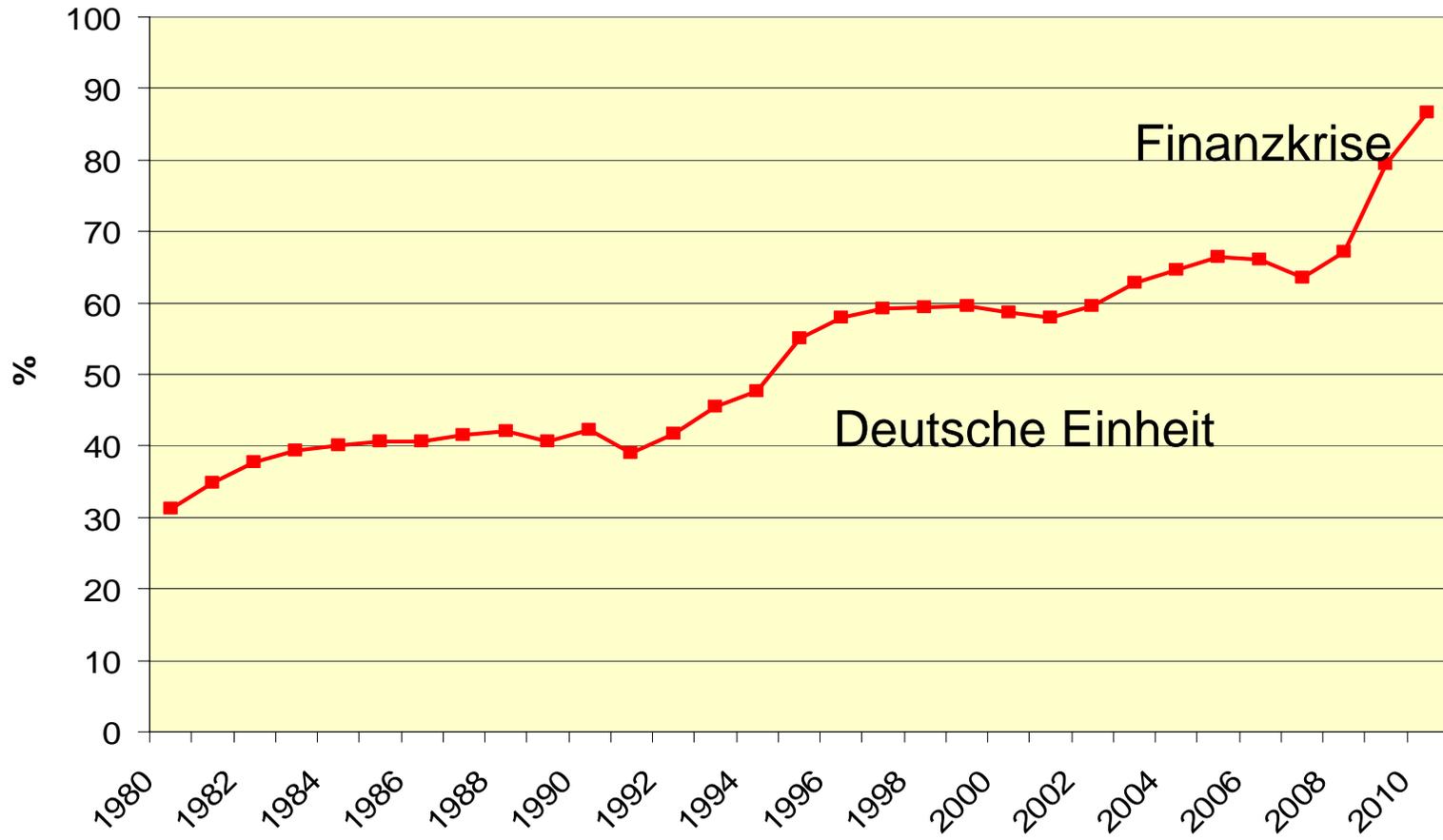


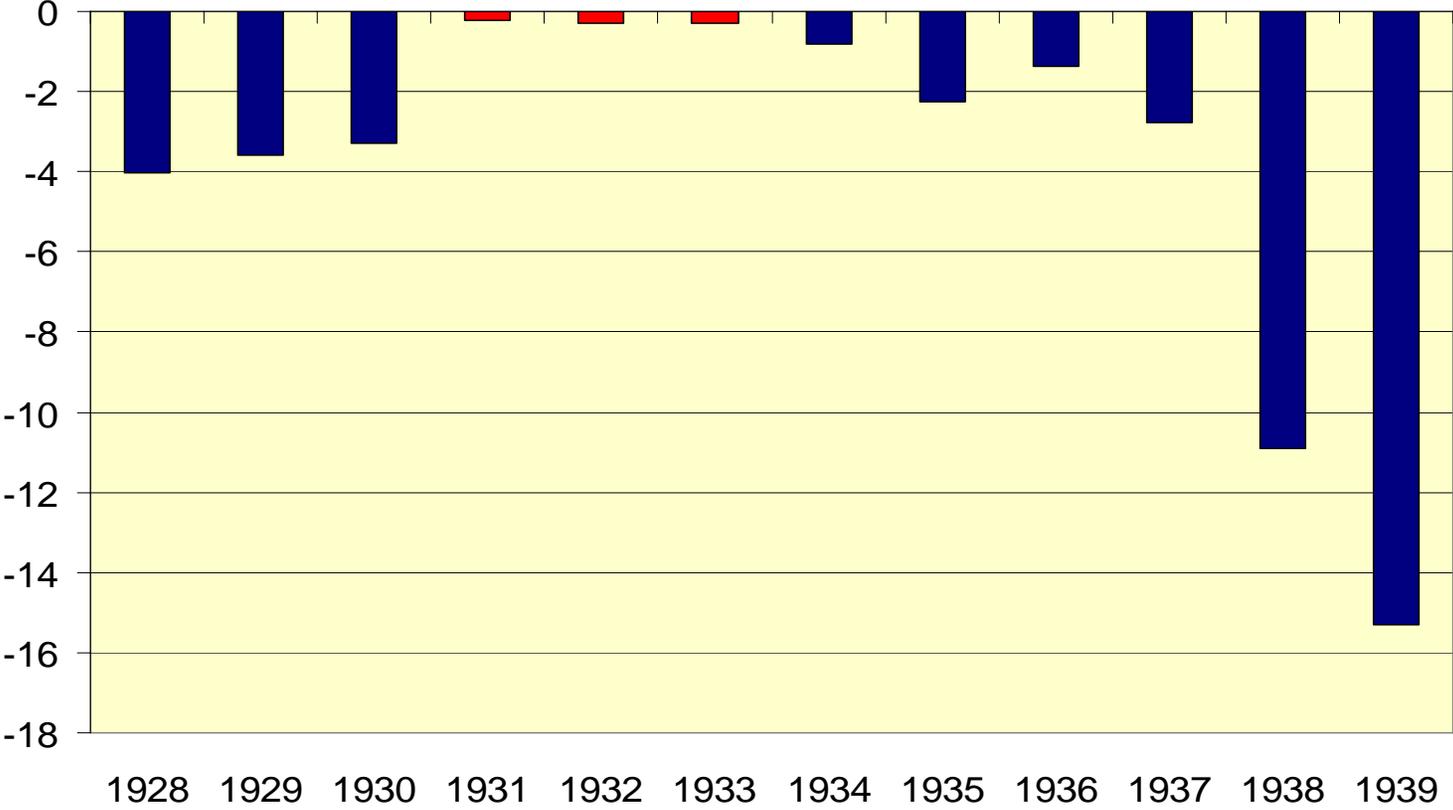
Staatsverschuldung ohne Ende Wohin steuert die deutsche Finanzpolitik?

**Professor Dr. Peter Bofinger
Universität Würzburg**

Steigende Schuldenstandsquote

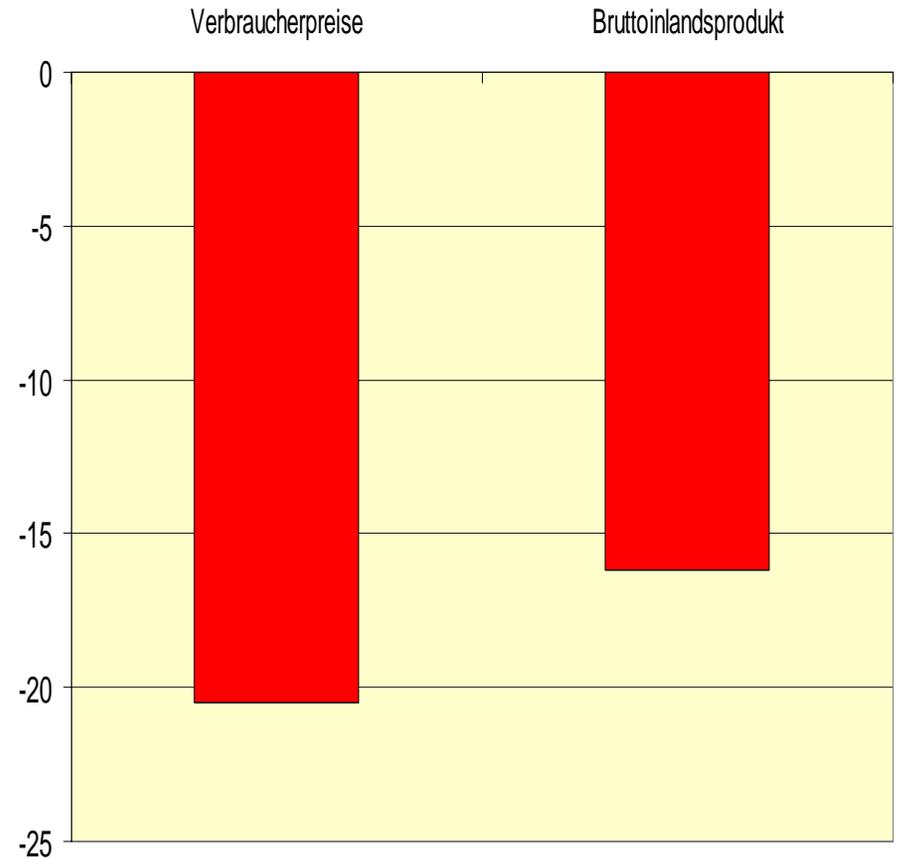


Kanzler Brüning's prozyklische Finanzpolitik



Quelle: Deutsche Bundesbank
Defizit des Reichs in % des Bruttoinlandsprodukts

Große Depression in Deutschland (1929-33)



Veränderung von 1929 bis 1932 in %

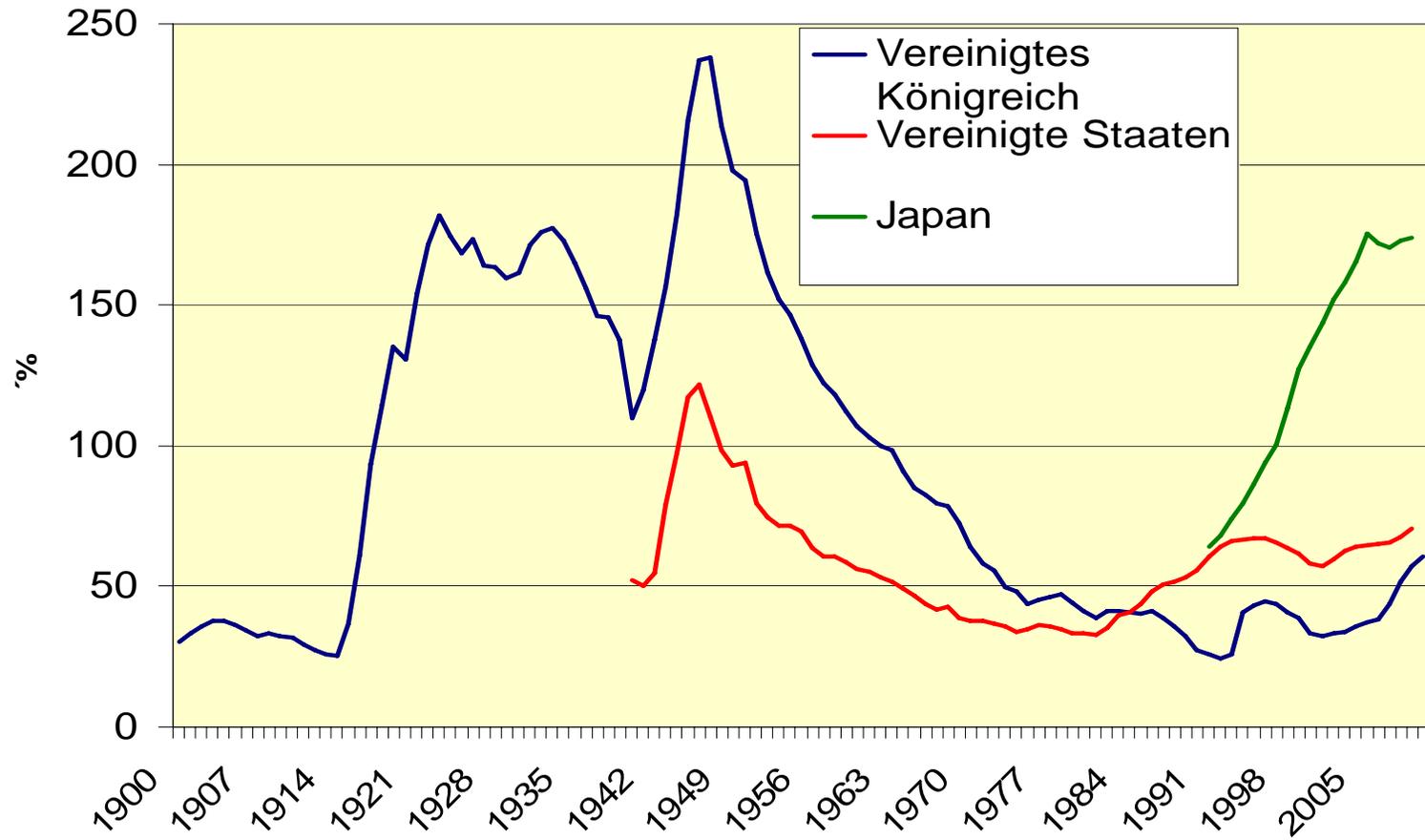
Das Loch in der Bilanz der deutschen Banken

Vermögensstatus gegenüber dem Ausland

Mrd €; Stand am Ende des Berichtszeitraums

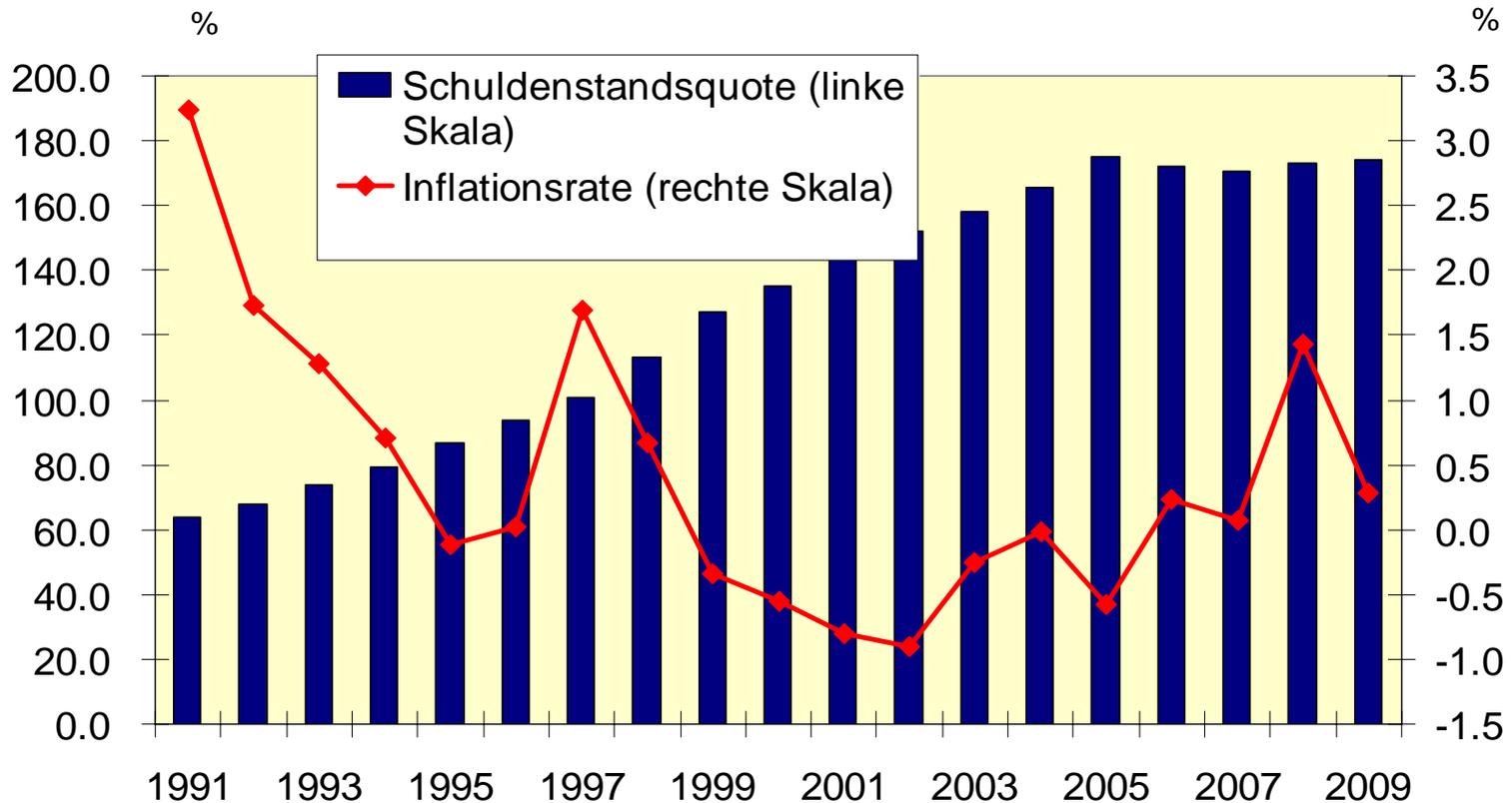
	Aktiva		
	Dez.2005	Dez.2006	Dez.2007
I. Monetäre Finanzinstitute ¹⁾	1 863,5	2 188,9	2 431,9
1. Direktinvestitionen	72,0	97,3	95,6
Beteiligungskapital (ohne Grundbesitz)	71,0	96,5	94,9
Grundbesitz	0,9	0,8	0,8
2. Wertpapieranlagen	540,9	665,1	734,9
Aktien	22,0	22,3	23,8
Investmentzertifikate	22,2	27,3	25,8
Anleihen	478,3	595,5	642,2
Geldmarktpapiere	18,4	20,0	43,0
3. Kredite aus Finanzbeziehungen ²⁾	1 248,5	1 424,1	1 598,8
Kurzfristig	782,0	900,7	1 001,1
Langfristig	466,5	523,5	597,8
4. Sonstige Anlagen	2,2	2,4	2,6

Große Staaten haben breite Schultern



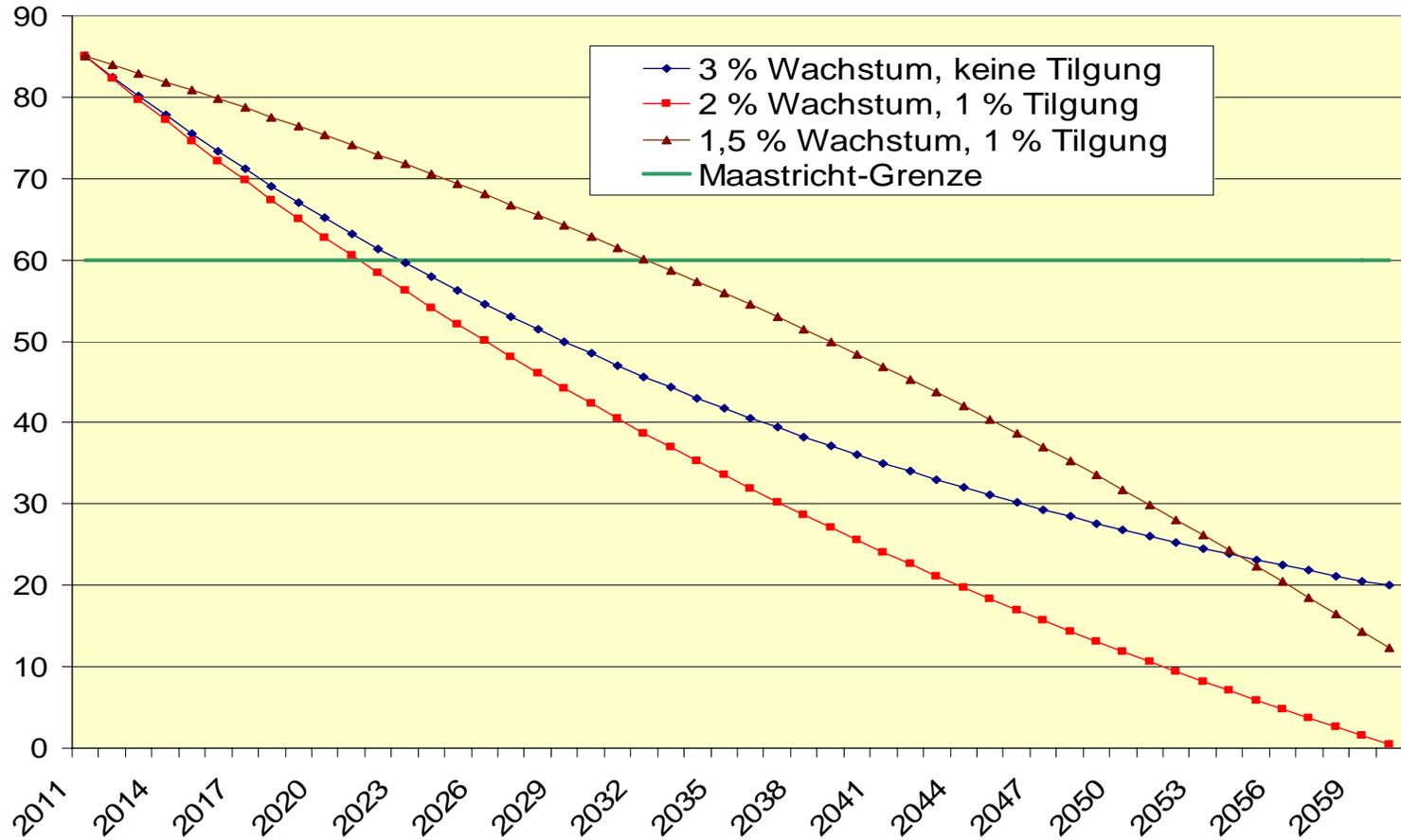
Schuldenstandsquoten (Schuldenstand in % des BIP)

Japan: Steigende Staatsverschuldung muss nicht zu Inflation führen

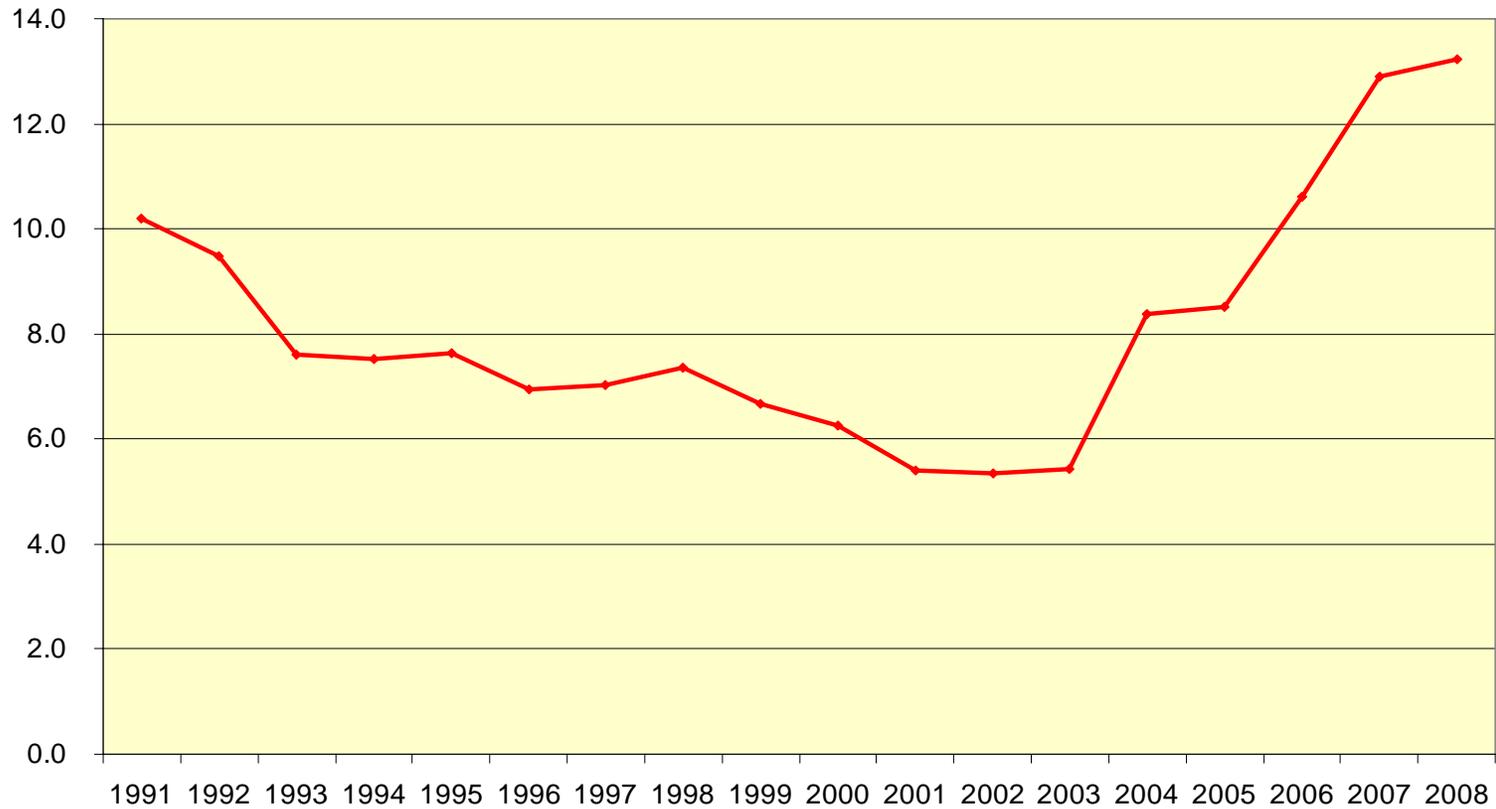


Quelle: OECD, Economic Outlook

Wege aus der Schuldenfalle



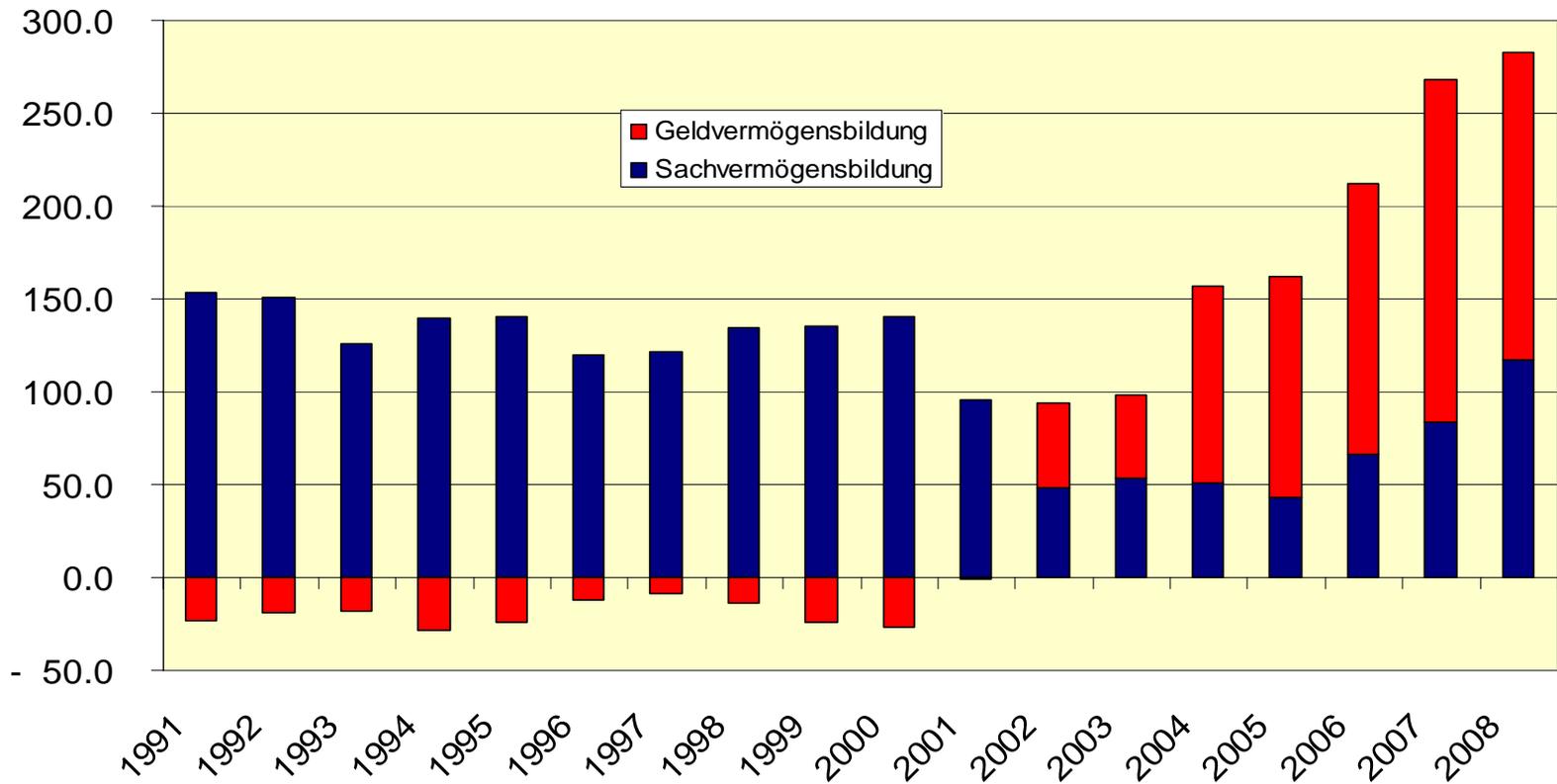
Versündigen wir uns an den zukünftigen Generationen?



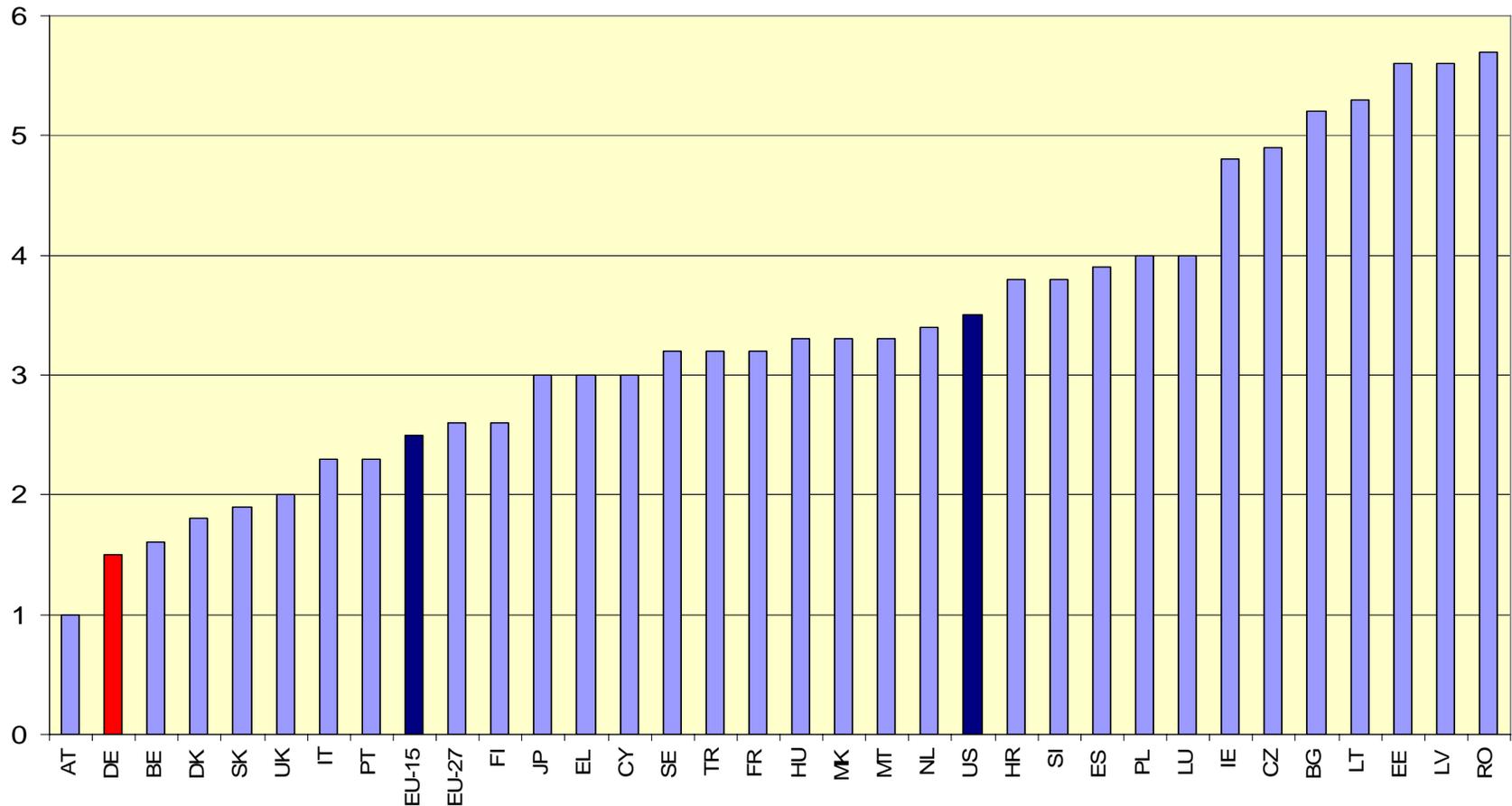
*)

Gesamtwirtschaftliche Sparquote in % des verfügbaren gesamtwirtschaftlichen Einkommens

Zu viel Dagobert Duck, zu wenig schwäbische Unternehmerinnen

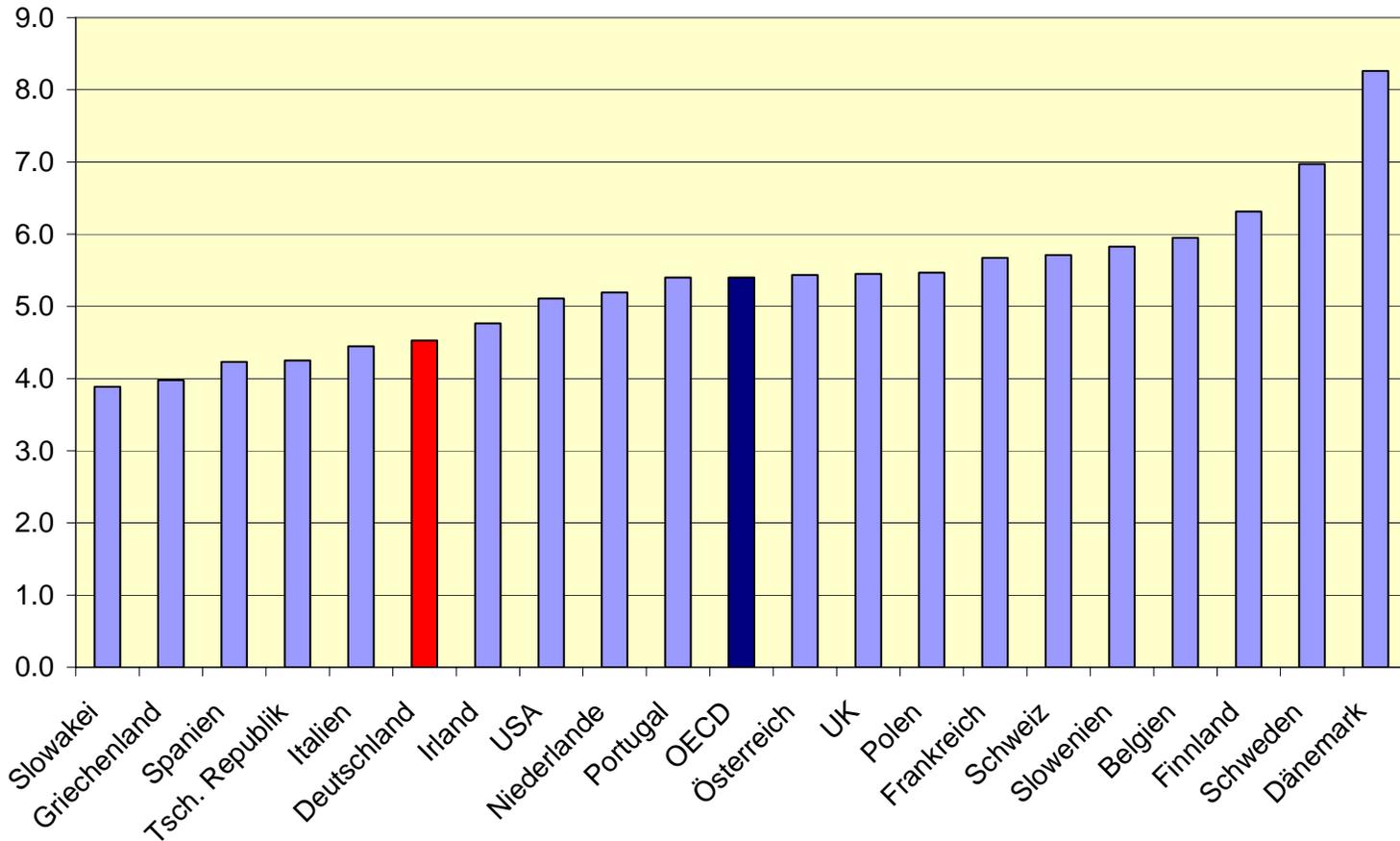


Deutschlands Defizit bei den öffentlichen Investitionen



Öffentliche Investitionen in % des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2008

Deutschlands Defizit bei den Bildungsinvestitionen



Öffentliche Bildungsausgaben in % des BIP (2005)

Von den Fürstbischöfen lernen



Fürstbischof Johann Philipp Franz von Schönborn, Staatsportrait